

GÖD Salzburg – Öffentlicher Dienst – Wir leben Zukunft – mittendrin statt nur dabei!

Aufgaben

Notwendige Reformen im Einvernehmen zwischen Dienstgeber und Bediensteten abzuwickeln, Lohn- und Gehaltsverhandlungen durchzuführen, Kollektivverträge abzuschließen und neu zu gestalten sowie Sozialversicherung zeitgemäß zu präsentieren, sind nur einige der Schwerpunkte aus der Arbeit der GÖD Salzburg ebenso wie die Mitwirkung an der Gestaltung des Dienstrechtes, des Besoldungs- und des Pensionsrechtes, speziell im Bereich der Begutachtung von Gesetzesnovellen und die Erarbeitung von Stellungnahmen dazu.

Für die Großdemonstration zur Sicherung der Gehälter am 18.12.2013 in Wien wurde ein Sonderzug mit mehr als 1000 Teilnehmerinnen und Teilnehmern aus Salzburg organisiert.

Resolutionen mit den Inhalten Asylthematik, Sicherheit, Neugestaltung des Dienst- und Besoldungsrechtes, Gehaltsverhandlungen sowie Schulautonomie und Bildung wurden verfasst und an die zuständigen Politiker übermittelt.

Einen besonderen Erfolg stellt die Umsetzung der langjährigen Forderung der GÖD Salzburg nach Anerkennung aller Präsenzdienstzeiten für die Anrechnung als Pensionszeiten dar.

Werte

Die GÖD Salzburg setzt sich mit Nachdruck für die Realisierung der Anhebung der Anfangsbezüge ein und verlangt sozialpartnerschaftliche Kultur. Sicherheit ist ein hoher Wert für Jung und Alt. Rechtliche Absicherung für Aufgabenerfüllung, Objektivität, Unabhängigkeit und Wertschätzung sind vom politischen Dienstgeber und der Wirtschaft einzufordern.

Flexibilität verlangt besonders auch die Anerkennung von Dienstzeiten bei anderen Arbeitgebern.

Stärke

15.657 Mitglieder waren am 31.12.2016 in der GÖD Salzburg organisiert.

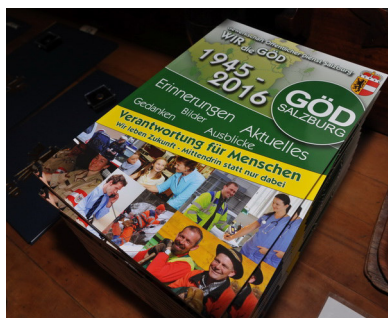
In 25 Landesleitungen wird das breite Spektrum der öffentlichen Arbeitsplätze Salzburgs dargestellt. So sind wir ein „kleiner“ ÖGB.

Wahlen

Alle Landesleitungen ebenso wie der Landesvorstand wurden in der vergangenen Periode neu gewählt.

Personalvertretungs-, Betriebsrats-, und Mitgliederwahlen liefern die Grundlage für die Mandatsverteilung im Landesvorstand der GÖD-Salzburg.

Der GÖD-Landeskongress Salzburgs am 14. und 15. Juni 2016 hat den Arbeits-, Finanz- und politischen Bericht über die Funktionsperiode 2011-2016 diskutiert und einstimmig genehmigt.



Dazu wurde eine neue Broschüre über die Gewerkschaft Öffentlicher Dienst Salzburg von 1945 bis 2016 erstellt.

Alltag

70 Sitzungen des Landespräsidiums, des Landesvorstandes und des erweiterten Landesvorstandes, zahlreiche Unterausschüsse und Vorberatungen wurden für die Erledigung der gewerkschaftlichen Aufgaben einberufen.

Recht

Rechtsberatungen, Rechtsauskünfte sowie die Gewährung von Rechtsschutz für 538 Kolleginnen und Kollegen waren und sind Kernaufgaben der GÖD-Salzburg.

Finanzen

Aus den Mitteln der GÖD-Salzburg wurde den Dienststellen, Betrieben und Berufsgruppen für Seminare, Schulungen, Vertrauenspersonenkonferenzen und für die Pflege der Betriebsgemeinschaft ein Betrag von mehr als 300.000 € zur Verfügung gestellt; darüber hinaus erfolgten Finanzierungen durch die Arbeiterkammer Salzburg.

333 Sozialunterstützungen in der Höhe von 69.000 € wurden an Kolleginnen und Kollegen in finanziellen Notlagen ausbezahlt.

Dank

Besondere Wertschätzung genießen in der GÖD-Salzburg die langjährigen Mitglieder; 2.427 Kolleginnen und Kollegen wurden auf Grund ihrer 25-, 40-, 50-, 60- und 70-jährigen Mitgliedschaft zur Gewerkschaft geehrt.



GÖD-Präsidium: Andreas Rager, Ing. Johann Lindinger, Prof. Hans Siller und Mag. Walter Scharinger (v. li.).